

Richtig spielen mit Katzen!



Katzen sind Raubtiere, die gerne kleine Beutetiere jagen.

Regelmäßiges Wechseln des Spielzeugs sorgt dafür, dass das Spielzeug attraktiv bleibt.

Tierverhaltenstherapeuten in Ihrer Nähe finden Sie im Internet z. B. unter:
www.gtvmt.de/service/suche-verhaltenstieraerzte/

Tierärztliche Klinik in Schwerin

Neumühler Str. 10
19057 Schwerin
Tel. 0385/710799
Fax 0385/715881

www.tierklinik-schwerin.de
tierklinik.schwerin@gmail.com

Quellen:
nach Sabine Schroll

http://www.meinkartenparadies.de/epages/63932910.sf/de_DE/?ObjectPath=/Shops/63932910/Products/0033
(Stand 11.09.2020)

<https://www.markt.de/ratgeber/katzenhaltung/spielideen-fur-katzen/> (Stand 11.09.2020)

Katzen sind Raubtiere, die bevorzugt kleine Tiere wie Mäuse, Vogel, Insekten, Eidechsen und Ähnliches jagen. Im Spiel bekommt die Katze die Möglichkeit, Beuteattrappen zu jagen und ihr natürliches Verhalten in akzeptabler Weise zu leben.

Spiel ist ein Verhalten, das nur dann auftritt, wenn sich ein Tier wohl und sicher fühlt und nichts anderes Lebenswichtiges zu tun hat.

Spiel – vor allem Jagdspiel – kann aber auch die psychische Verfassung einer Katze verbessern, weswegen Spiel auch für die Therapie eingesetzt werden kann.



Voraussetzungen für richtiges Spielen

Damit erwachsene Katzen spielen, müssen einige Voraussetzungen erfüllt sein:

- Verwenden Sie mindestens fünf verschiedene **kleine** Beuteattrappen im wöchentlichen Wechsel. Außerhalb der Spielzeiten sollten Sie die Spielbeute für die Katze unzugänglich wegraumen.
- Beuteattrappen sollen an einer Schnur, an einem Stab oder einer Angel befestigt sein, damit sie von Ihnen oder einer anderen Person bewegt werden kann und ausreichend Abstand zu menschlichen Händen gegeben ist.
- Realistische Beute bewegt sich **von der Katze weg!**
- Sowohl Katze als auch Beute brauchen Deckung zum erstecken und Anpirschen.

- Katzen sind dämmerungsaktiv – Abendstunden und dämmeriges Licht eignen sich am besten zum Spielen.
- Erwachsene Katzen spielen bereits, wenn sie die Beute beobachten und mit den Augen verfolgen und einen Sprung planen.
- Seien Sie mit Ihrer Katze geduldig! Ungeduld ist eine Spaßbremse im Spiel mit Katzen.
- Planen Sie interaktives Spiel mit der Katze **mindestens einmal täglich** in den Alltag ein. Mehrere kleine Spieleinheiten sind besser als eine lange.
- Da Katzen einzeln jagen, sind **getrennte Spieleinheiten im Mehrkatzen-Haushalt** sinnvoll, um jeder Katze ein entspanntes Jagdspiel zu ermöglichen.